

Leben nach Gewalt

Vorträge von Rickels in Realschule Aurich



Christoph Rickels (r. außen) und Karin Imhof (2. v. r.) machen sich gemeinsam gegen Gewalt stark. Foto: Banik

tht **Aurich.** Christoph Rickels macht sich gegen Gewalt stark. Denn er selbst ist seit einer Prügelattacke im Jahr 2007 körperlich behindert (wir berichteten). Nun hielt er Gewalt- und Alkoholpräventionsvorträge in der Realschule Aurich.

Rickels gründete 2010 das Unternehmen „First Togetherness“, das gemeinnützige Förderungen, insbesondere die Gewaltreduzierung, un-

terstützt. Karin Imhof, die im Bereich Prävention für Jugendliche bei der Polizei Aurich arbeitet, hat zusammen mit Renate Beitelmann, Lehrerin an der Realschule, bei Rickels angefragt. Die Präsentation handelte über Rickels' Leben vor und nach der Attacke und sollte den Schülern die Konsequenzen von Gewalt veranschaulichen. Er hielt den Vortrag vor fünf verschiedenen Klassen.